



Gemeinde Thurmansbang

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 25. SITZUNG der Legislaturperiode 2008 bis 2014

des Gemeinderates Thurmansbang am 01. April 2010

Die Sitzung war öffentlich; mit einem nicht - öffentlichen Teil.

Alle 15 Mitglieder sind ordnungsgemäß geladen.

Ort der Sitzung: Thurmansbang, Gründeln 3 (Sitzungssaal)

Anwesend sind:

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Martin Behringer
Stellvertreter: 2. Bürgermeister Michael Wolf
3. Bürgermeister Edmund Sterr

und folgende weitere Gemeinderatsmitglieder:

Bauer Maria	Donnerbauer Maria	Poschinger Rudolf
Biebl Markus	Dülfer Heike	Pauli Georg
Baumann Josef	Maier Peter	Schuhbaum Theresia

Außerdem sind anwesend:

Geschäftsleiter: Konrad Pfoser

Entschuldigt fehlten (Grund):

Barth Erwin (private Gründe), Donaubauer Richard (private Gründe)

Es sind somit 13 Gemeinderatsmitglieder anwesend.
Der Vorsitzende stellte fest, dass der Gemeinderat somit beschlussfähig ist.

01.

Vorbehandlung der Bauanträge und Bauvoranfragen

Bpl.Verz.Nr.

- a) Der Antrag auf Genehmigungsfreistellungsverfahren 05/2010
Seizmeir Josef, Kapellenweg 6, 85298 Scheyern
Neubau eines Ferienhauses mit Carport in Thurmansbang
auf Fl.Nr. 427/12, Gmkg. Thurmansbang

wurde dem Gemeinderat vorgelegt.

Das geplante Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplanes „WA Auf der Rast II“ und entspricht den Festsetzungen.

Das Genehmigungsfreistellungsverfahren ist durchzuführen.

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis.

Nachstehender Bauantrag wird nachträglich in die Sitzung aufgenommen:

Abstimmungsergebnis: 11: 2 Stimmen

- b) Der Bauantrag Bauer Andreas, Schlinding 06/2010
Neubau einer Berge- und Lagerhalle
auf Fl.Nr. 1458, Gmkg. Thurmansbang

wurde beschlussmäßig behandelt.

Das Vorhaben befindet sich im Anschluss an die Ortschaft Altfaltern im Außenbereich nach dem Flächennutzungsplan der Gemeinde (gut zur Hälfte in einem MD). Das Vorhaben ist privilegiert nach § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB als ein Vorhaben, das einem landwirtschaftlichen Betrieb dient.

Die Erschließung ist wie folgt gesichert: Die Zufahrt erfolgt über eine Ortsstraße.

Der Anschluss an die gemeindliche Wasserversorgungsanlage ist nicht erforderlich.

Der Anschluss an die gemeindliche Abwasserbeseitigungsanlage ist nicht erforderlich.

Das Oberflächenwasser ist einer sinnvollen Nutzung zuzuführen.

Einwände werden insoweit erhoben, dass wegen Rücksichtnahme auf nachbarschaftliche Belange (Schattenwurf) empfohlen wird, den östlichen Grenzabstand zur Wegefläche Fl.Nr. 1457 Gmkg. Thurmansbang um 10,0 Mtr. von 5,0 Mtr. auf 15,0 Mtr. zu erweitern.

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 11: 2 Stimmen

Nachstehender Bauantrag wird nachträglich in die Sitzung aufgenommen:

Abstimmungsergebnis: 12 : 1 Stimmen

- c) Der Bauantrag Neubauer Bernhard, Rettenbach 07/2010
Ausbau des Dachgeschosses mit Einbau von zwei Dachgauben
auf Fl.Nr. 1009, Gmkg. Solla

wurde beschlussmäßig behandelt.

Das Vorhaben liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortschaft Rettenbach in einem MD nach dem Flächennutzungsplan der Gemeinde Thurmansbang und hält den Rahmen der vorhandenen Bebauung ein. Es handelt sich um eine Maßnahme an einem bestehenden Wohngebäude.

Die notwendige Erschließung ist gesichert.

Einwände werden nicht erhoben. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 Stimmen

02.

Umbau und Erweiterung Kindergarten Thurmansbang; Vergabe von verschiedenen Gewerken

Die Einzelgewerke zum Umbau und Erweiterung des Kindergartens Thurmansbang wurde von den Architektur- und Planungsbüros beschränkt ausgeschrieben. Am 22.03.2010 fand die Submission mit folgendem Ergebnis statt:

a) 010 Baumeisterarbeiten

An der Submission haben von 11 Firmen, die ein Leistungsverzeichnis anforderten, 8 Unternehmen teilgenommen.

Die Prüfung und Wertung der Angebote durch das Architekturbüro Josef Stöger, Schönberg ergibt, dass die Fa. Haller, Freyung das günstigste und wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

Der Auftrag wird auf Vorschlag des Architekturbüros an die Fa. Haller, Freyung mit einer Angebotssumme von 89.031,98 €/Brutto erteilt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 Stimmen

b) 020 Zimmererarbeiten

An der Submission haben von 8 Firmen, die ein Leistungsverzeichnis anforderten, 6 Unternehmen teilgenommen.

Die Prüfung und Wertung der Angebote durch das Architekturbüro Josef Stöger, Schönberg ergibt, dass die Fa. Holz- und Dachbau Gibis GmbH, Ilzrettenbach das günstigste und wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

Der Auftrag wird auf Vorschlag des Architekturbüros an die Fa. Holz- und Dachbau Gibis GmbH, Ilzrettenbach mit einer Angebotssumme von 48.656,28 €/Brutto erteilt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 Stimmen

c) 050 Spenglerarbeiten

An der Submission haben von 9 Firmen, die ein Leistungsverzeichnis anforderten, 6 Unternehmen teilgenommen.

Die Prüfung und Wertung der Angebote durch das Architekturbüro Josef Stöger, Schönberg ergibt, dass die Fa. Spenglerei Riedl GmbH & Co.KG, Schlag das günstigste und wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

Der Auftrag wird auf Vorschlag des Architekturbüros an die Fa. Spenglerei Riedl GmbH & Co.KG, Schlag mit einer Angebotssumme von 12.848,61 €/Brutto erteilt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 Stimmen

d) 111 Kunststoff-Fenster

An der Submission haben von 9 Firmen, die ein Leistungsverzeichnis anforderten, 4 Unternehmen teilgenommen.

Die Prüfung und Wertung der Angebote durch das Architekturbüro Josef Stöger, Schönberg ergibt, dass die Schreinerei Herbert Söldner, Thurmansbang das günstigste und wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

Der Auftrag wird auf Vorschlag des Architekturbüros an die Schreinerei Herbert Söldner, Thurmansbang mit einer Angebotssumme von 19.266,22 €/Brutto erteilt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 Stimmen

e) 080 Elektrotechnik

An der Submission haben von 7 Firmen, die ein Leistungsverzeichnis anforderten, 4 Unternehmen teilgenommen.

Die Prüfung und Wertung der Angebote durch das Planungsbüro Nigl & Mader, Röhrnbach ergibt, dass die Fa. Reichmeier, Thurmansbang das günstigste und wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

Der Auftrag wird auf Vorschlag des Planungsbüros an die Fa. Reichmeier, Thurmansbang mit einer Angebotssumme von 30.501,83 €/Brutto erteilt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 Stimmen

f) 040 Blitzschutz

An der Submission hat von 3 Firmen, die ein Leistungsverzeichnis anforderten, 1 Unternehmen teilgenommen.

Die Prüfung und Wertung der Angebote durch das Planungsbüro Nigl & Mader, Röhrnbach ergibt, dass die Fa. Maier Blitzschutzbau GmbH, Aidenbach das günstigste und wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

Der Auftrag wird auf Vorschlag des Planungsbüros an die Fa. Maier Blitzschutzbau GmbH, Aidenbach mit einer Angebotssumme von 2.115,46 €/Brutto erteilt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 Stimmen

g) 060/070 Heizung Sanitär

An der Submission haben von 8 Firmen, die ein Leistungsverzeichnis anforderten, 2 Unternehmen teilgenommen.

Die Prüfung und Wertung der Angebote durch das Planungsbüro Winter, Entscheneuth ergibt, dass die Fa. Erwin Schmid, Eging das günstigste und wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

Der Auftrag wird auf Vorschlag des Planungsbüros an die Fa. Erwin Schmid, Eging mit einer Angebotssumme von 23.033,88 €/Brutto erteilt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 1 Stimmen

03.

**Generalsanierung der Grund- und Hauptschule Thurmansbang BA III;
Vergabe von verschiedenen Gewerken**

Die Einzelgewerke zur Sanierung der Turnhalle (BA III) im Rahmen der Generalsanierung der Grund- und Hauptschule Thurmansbang wurde von den Architektur- und Planungsbüros beschränkt ausgeschrieben. Am 23.03.2010 fand die Submission mit folgendem Ergebnis statt:

a) 010 Baumeisterarbeiten

An der Submission haben von 11 Firmen, die ein Leistungsverzeichnis anforderten, 8 Unternehmen teilgenommen.

Die Prüfung und Wertung der Angebote durch das Architekturbüro Josef Stöger, Schönberg ergibt, dass die Fa. Karl Bachl GmbH & Co.KG, Deching das günstigste und wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

Der Auftrag wird auf Vorschlag des Architekturbüros an die Fa. Karl Bachl GmbH & Co.KG, Deching mit einer Angebotssumme von 110.969,43 €/Brutto erteilt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 Stimmen

b) 020 Zimmererarbeiten

An der Submission haben von 8 Firmen, die ein Leistungsverzeichnis anforderten, 6 Unternehmen teilgenommen.

Die Prüfung und Wertung der Angebote durch das Architekturbüro Josef Stöger, Schönberg ergibt, dass die Fa. Dengler GmbH, Rinchnach das günstigste und wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

Der Auftrag wird auf Vorschlag des Architekturbüros an die Fa. Dengler GmbH, Rinchnach mit einer Angebotssumme von 65.254,42 €/Brutto erteilt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 Stimmen

c) 050 Blechdach- und Spengler

An der Submission haben von 9 Firmen, die ein Leistungsverzeichnis anforderten, 6 Unternehmen teilgenommen.

Die Prüfung und Wertung der Angebote durch das Architekturbüro Josef Stöger, Schönberg ergibt, dass die Spenglerei Franz Riedl GmbH & Co.KG, Schlag das günstigste und wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

Der Auftrag wird auf Vorschlag des Architekturbüros an die Spenglerei Franz Riedl GmbH & Co.KG, Schlag mit einer Angebotssumme von 27.062,19 €/Brutto erteilt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 Stimmen

d) 111 Kunststoff-Fenster

An der Submission haben von 6 Firmen, die ein Leistungsverzeichnis anforderten, 4 Unternehmen teilgenommen.

Die Prüfung und Wertung der Angebote durch das Architekturbüro Josef Stöger, Schönberg ergibt, dass die Schreinerei Herbert Söldner, Thurmansbang das günstigste und wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

Der Auftrag wird auf Vorschlag des Architekturbüros an die Schreinerei Herbert Söldner, Thurmansbang mit einer Angebotssumme von 20.413,09 €/Brutto erteilt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 Stimmen

e) 161 Metallbauarbeiten Fenster/Türen

An der Submission haben von 6 Firmen, die ein Leistungsverzeichnis anforderten, 4 Unternehmen teilgenommen.

Die Prüfung und Wertung der Angebote durch das Architekturbüro Josef Stöger, Schönberg ergibt, dass die Fa. Karl Bachl, GmbH & Co.KG, Untergriesbach das günstigste und wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

Der Auftrag wird auf Vorschlag des Architekturbüros an die Fa. Karl Bachl, GmbH & Co.KG, Untergriesbach mit einer Angebotssumme von 25.399,36 €/Brutto erteilt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 Stimmen

f) 290 Gerüst

An der Submission haben von 5 Firmen, die ein Leistungsverzeichnis anforderten, und diese auch teilgenommen.

Die Prüfung und Wertung der Angebote durch das Architekturbüro Josef Stöger, Schönberg ergibt, dass die Fa. K-G-A Malerbetrieb, Röhrnbach das günstigste und wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

Der Auftrag wird auf Vorschlag des Architekturbüros an die Fa. K-G-A Malerbetrieb, Röhrnbach mit einer Angebotssumme von 13.881,56 €/Brutto erteilt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 Stimmen

g) 080 Elektrotechnik

Die Submission für das Gewerk 080 verschiebt sich aus organisatorischen Gründen auf den 06.04.2010. Der Bürgermeister wird beauftragt, nach Prüfung und Wertung der Angebote durch das Planungsbüro Nigl & Mader, Röhrnbach den Auftrag an den günstigsten und wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen. Die Auftragsvergabe ist in der nächsten Sitzung bekanntzugeben.

Abstimmungsergebnis: 12 : 1 Stimmen

h) 040 Blitzschutz

Die Submission für das Gewerk 040 verschiebt sich aus organisatorischen Gründen auf den 06.04.2010. Der Bürgermeister wird beauftragt, nach Prüfung und Wertung der Angebote durch das Planungsbüro Nigl & Mader, Röhrnbach den Auftrag an den günstigsten und wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen. Die Auftragsvergabe ist in der nächsten Sitzung bekanntzugeben.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 Stimmen

i) 060/070 Heizung Sanitär

An der Submission hat von 8 Firmen, die ein Leistungsverzeichnis anforderten, 1 Unternehmen teilgenommen.

Die Prüfung und Wertung der Angebote durch das Planungsbüro Winter, Entschenreuth ergibt, dass die Fa. Erwin Schmid, Eging das günstigste und wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

Der Auftrag wird auf Vorschlag des Planungsbüros an die Fa. Erwin Schmid, Eging mit einer Angebotssumme von 63.871,94 €/Brutto erteilt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 1 Stimmen

04.

Antrag Windhochschützen Solla auf Bezuschussung „Anbau an das bestehende Schützenheim“

Mit Schreiben vom 29.03.2010 beantragen die Windhochschützen Solla, für den Anbau an das bestehende Schützenheim, vgl. Behandlung Bauantrag in Top 01 der 24. Sitzung, eine kommunale finanzielle Beteiligung.

Die öffentliche Unterstützung ist, so im Schreiben begründet, für den Verein und auch im Hinblick auf die Genehmigung zum vorzeitigen Baubeginn durch die Regierung von Niederbayern sehr wichtig, da dieser ohne öffentliches Interesse nicht erteilt werden kann.

Die Beteiligung der Gemeinde an den Baukosten könnte sich bei Gesamtkosten von 217.775,03 € wie folgt zusammensetzen, so der Antrag:

1. Aufrechnung Anschlussgebühr Wasser	3.397,03 €
2. Maschinen / Fuhrleistungen	5.000,00 €
3. Sachleistungen (z.B. Bauholz)	4.500,00 €
4. Barmittel	8.802,97 €
5. Gesamtsumme:	21.700,00 €

Der Gemeinderat steht dem Vorhaben positiv gegenüber. Die Sachleistungen und der Anschlussbeitrag werden im Verrechnungsweg bewilligt. Die Barleistung wird aufgrund der angespannten Finanzlage in den Jahren 2011 und 2012 jeweils zur Hälfte und nach Vorlage der Gesamtkostenabrechnung ausbezahlt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 Stimmen

05.

Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Festhalle; Gründelln 1.; Finanzierung

Die Anschaffung, der in der März Sitzung beschlossenen PV-Anlage auf dem Dach der Festhalle in Höhe von rd. 82.000 €/Netto, soll aufgrund des vorgenannten Beschlusses und insbesondere wegen der angespannten Finanzlage mit Fremdkapital finanziert und durch die Einspeisevergütung getilgt werden, sodass sie den laufenden Haushalt nicht belastet.

Bei einer Leistung von 29,75 kWp und einer Einspeisevergütung von 39,14 Cent/kWp errechnet sich eine Jahreseinnahme von 11.648,00 €. Dieser hohe Betrag gewährleistet eine sicher Abfinanzierung in knapp 10 Jahren.

Hierfür wurden vom Kämmerer zwei Angebote eingeholt.

- a) Sparkasse Freyung-Gafenu, Zinssatz 3,0 %, Zinsfestschreibung 10 Jahre
- b) KfW-Bank, Sonderprogramm 207,
Zinssätze für 1. und 2. Jahr: 0 % und für das 3. bis 5. Jahr: 1,36 %

Vergleichsberechnungen zu Folge ist das Angebot b) aufgrund der sehr geringen Zinssätze und der Tilgung in den ersten zwei Jahren das Wirtschaftlichste.

Zur Finanzierung der PV-Anlage wird, vorbehaltlich der Zustimmung der Rechtsaufsichtsbehörde, ein Kredit bei der KfW Bank in Höhe von 82.000 € zu folgenden Bedingungen aufgenommen:

Laufzeit 10 Jahre, davon Freijahre 0, Zinsbindung 5 Jahre, Auszahlungsbetrag 100 %.

Abstimmungsergebnis: 12 : 1 Stimmen

06.

Einführung einer Mittelschule; Zustimmung zum Schulverbandsbeschluss vom 31.03.2010

Wie bereits aus den Medien bekannt, werden ab dem Schuljahr 2010/11 aufgrund des demographischen Wandels Hauptschulverbände, die die Anforderungen der neuen „Mittelschule“ erfüllen, gegründet. Im Landkreis Freyung-Grafenau formieren sich jeweils um die Städte Freyung, Waldkirchen und Grafenau drei Verbände. Die Schulen, bzw. Schulverbände Grafenau, Schönberg, Riedlhütte und Thurmansbang sind bereits in Vertragsverhandlungen.

Die Schulverbandsversammlung hat in seiner Sitzung am 31.03.2010 beschlossen, diesem Schulverband beizutreten. Aufgrund der daraus erwarteten Standortsicherung für die Unterrichtung von Regelhauptschulklassen am Hauptschul- bzw. neuen „Mittelschulstandort“ Thurmansbang erteilt auch der Gemeinderat sein Einverständnis für die Bildung des Vierer-Schulverbundes mit den genannten Partnern.

Die entsprechenden Kooperationsverträge sind abzuschließen und werden gebilligt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 Stimmen

07.

1. Verschiedenes

Einspruch gegen die geplante Errichtung einer Freiflächenanlage auf FINr. 2173, Gmkg. Thurmansbang

Zwölf Anlieger des oben genannten Grundstücks in Schadham legen mit Schreiben vom 21.03.2010 Einspruch gegen die von Herrn Scheungraber geplante Freiflächenanlage auf FINr. 2173, Gmkg. Thurmansbang ein. Sie begründen ihr Anliegen damit, dass von der Freiflächenanlage erhebliche Beeinträchtigungen der Wohnqualität, Beeinträchtigungen des Erholungsraumes durch technische Überprägung des Landschaftsbildes, Negative Auswirkungen auf das Landschaftsbild, evtl. Blendwirkung durch die Anlagen und eine dauerhafte Wertminderung des Grund- und Wohnbesitzes der Anlieger aufgrund der Verschlechterung des Landschaftsbildes ausgehen.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

07.

2. Informationen

a) Gemeinsame Ratssitzung der Ilzer Land Gremien

Bürgermeister Martin Behringer berichtet, dass nun der Termin für die gemeinsame Gremiumssitzung der „Ilzer-Land Gemeinderäte“ feststeht und lädt dazu am Dienstag, den 20.04.2010 um 19:00 Uhr in die Bürgermeister-Eder-Halle nach Röhrnbach ein. Die Einladung wird jedem Gremiumsmitglied in der Sitzung ausgehändigt.

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis.

b) Kauf eines Tragkraftspritzenfahrzeuges TSF für die Freiwillige Feuerwehr Lindau

Mit Bescheid vom 16.03.2010 bewilligt die Regierung von Niederbayern oben genannte Ersatzbeschaffungsmaßnahme aus Feuerwehr-Zuwendungsrichtlinien und bezuschusst diese mit einem Pauschalbetrag in Höhe von 18.000 €. Die Anschaffungskosten liegen lt. Kostenschätzung bei ca. 100.000 €. Die Regierung teilt weiter mit, dass der Zuschuss im Rahmen der zur Verfügung gestellten Ausgabemittel ab dem Jahr 2011 bereit gestellt wird, und er als verfallen gilt, wenn er nicht bis spätestens 01.11.2013 mit Verwendungsbestätigung abgerufen wird.

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis.

c) Abwasserbeseitigung; Ausschreibung externe Betriebsführung

Wie bereits in der Märzsitzung angekündigt, findet der Termin mit Prof. Ulf Theilen am Dienstag, den 13. April 2010 in Nürnberg statt.

Abfahrt ist um 07:30 Uhr vor dem Rathaus.

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis

d) Mängelbehebung an der neuen Außenfassade der Schule

Aufgrund unzureichend ausgeführter Verdübelung der Fassadendämmung wurde die Bauausführende Firma aufgrund eines Gutachtens aufgefordert, den Mangel zu beheben. Die Nachbesserung wird in den nächsten Wochen ausgeführt.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

Genehmigung der Niederschrift über die 24. Sitzung

Die Niederschrift über die 24. Sitzung vom 04. März 2010 –öffentlicher Teil- wurde den Mitgliedern des Gemeinderates in Ablichtung übersandt; der nichtöffentliche Teil in der Sitzung vorgelegt. Einwände wurden bis zum Schluss der Sitzung nicht erhoben. Die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

Die Sitzung wurde um 20:45 Uhr geschlossen.

(Schriftführer)
(02.04.10/pf)

(1. Bürgermeister)

(2. Bürgermeister)